



EINE GOLDRICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Case Study // Radeberger Gruppe

2015 galt es in der Getränkeindustrie durchaus noch als exotisch, bis in höchste Traglastklassen auf Elektro-Stapler zu setzen. Bei der Radeberger Gruppe wagte man es trotzdem. Was vor fast zehn Jahren mit dem (Langzeit-)Test des damaligen Marktdebütanten Linde E80 begann, hat sich inzwischen über alle Standorte hinweg als Erfolgsmodell erwiesen. Und die nächsten Bestrebungen Richtung Nachhaltigkeit sind dank Umstellung auf Li-ION-Technologie bereits in vollem Gange.



Unternehmen: Radeberger Gruppe KG, Frankfurt am Main

Branche: Getränkeindustrie

Aufgabe: Senkung des CO₂-Ausstoßes der gruppenweiten Staplerflotte durch Abkehr von fossilen Antrieben bei gleichzeitiger Sicherstellung der Umschlagsleistung

Linde-Lösung: Testweise Pilotierung eines Linde E80 mit Blei-Säure-Batterien zum Projektstart 2015, gefolgt von einer sukzessiven Harmonisierung & Elektrifizierung des Stapler-Fuhrparks inklusive Umstellung auf Li-ION-Technologie

Aufgabe

Als größte private Brauereigruppe Deutschlands betreibt Radeberger 14 Produktions- und Abfüllstandorte im gesamten Bundesgebiet. Hinzu kommen Logistikzentren und weitere Liegenschaften. Entsprechend hoch fiel mit rund 9.300 Tonnen pro Jahr der CO₂-Ausstoß der per Diesel und Treibgas betriebenen Staplerflotte aus. Um hier dem eigenen Anspruch an das Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, sollte der circa 300 Geräte starke Fuhrpark gruppenweit elektrifiziert werden.

Herausforderung

Die Entscheidung zur Dekarbonisierung traf man bei Radeberger bereits 2015 – zu einem Zeitpunkt, als E-Stapler in der für die Getränkeindustrie typischen 8-Tonnen-Traglastklasse noch wenig erprobt waren. Das galt auch für das infrage kommende Modell Linde E80 mit Blei-Säure-Batterie, welches praktisch zeitgleich mit der Ausschreibung des Kundenunternehmens sein Marktdebüt feierte.



20 abzufertigende Voll- und Leergut-Lkw in Spitzenzeiten: Diese hohe Arbeitsintensität, kombiniert mit teils langen Wegstrecken, verlangt den Linde E80 bei der Radeberger Gruppe einiges ab. Daher sorgt eine individuell entwickelte Ladelogik inklusive halbstündiger Ladestopps während der Arbeitspausen (9 und 18 Uhr) für größtmögliche Verfügbarkeit.

Lösung

Vertreten durch die Netzwerkpartner Suffel Fördertechnik und Willenbrock Fördertechnik stellte sich Linde MH mit dem neuen Linde E80 zunächst einem direkten Wettbewerbsvergleich bei der Privatbrauerei. Dabei konnte der elektrische Schwergewichtler auf Anhieb überzeugen – ebenso wie beim anschließenden einjährigen Langzeittest mit etwa 3.000 Betriebsstunden am Standort Krostitz. Dies gab letztlich den Ausschlag für die sukzessive Elektrifizierung des Radeberger-Fuhrparks – wobei Linde MH zusätzlich als Single Supplier ausgewählt wurde.

Vorteile

Die engmaschige Betreuung vonseiten des Linde-Projektteams ermöglichte es dem Kundenunternehmen nicht nur, während des Langzeittests besondere Bedürfnisse in Sachen Klimatisierung & Heizung zu platzieren; auch die gesamte Transformation Richtung E-Stapler lief trotz der beträchtlichen Flottengröße wunschgemäß. Zusätzliche Effizienzvorteile sicherte sich Radeberger im weiteren Verlauf durch die Umstellung von Blei-Säure auf Li-ION-Batterien, die den CO₂-Fußabdruck bis 2026 um weitere 30% reduzieren werden. Gleichzeitig erzielten die Beschäftigten auch mit den E-Staplern mühelos die geforderte Umschlagsleistung – eine gemeinsam mit den Linde-Experten entwickelte Ladelogik inklusive regelmäßigem Zwischenladen macht's möglich.



»Ein Linde E80 fertigt einen kompletten Lkw in weniger als zehn Minuten ab. Ich kenne hier niemanden mehr, der sich die Verbrenner zurückwünscht.«

Wolfgang Klee, Logistikleiter der Radeberger Exportbierbrauerei



Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz des Linde E80 in der Getränkeindustrie zeigt.



Linde Material Handling

Linde

Linde Material Handling GmbH | Carl-von-Linde-Platz | 63741 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 99 0 | Fax +49 6021 99 1570 | www.linde-mh.de | info@linde-mh.de
Gedruckt in Deutschland